

Kurzvorstellung: Apostel Jens Korbien

(31.01.2016) Norddeutschland/Mitteldeutschland. Am Sonntag, 19. Juni 2016, werden die Bezirksapostelbereiche Mitteldeutschland und Norddeutschland zu einem neuen Bereich unter der Leitung von Bezirksapostel Krause zusammengeführt (wir berichteten). Ihm stehen weiterhin die Apostel Falk, Schulz und Steinbrenner zur Seite, zusätzlich dann die mitteldeutschen Apostel Korbien, Mutschler und Wosnitzka. Letztere werden nach und nach kurz den norddeutschen Leserinnen und Lesern vorgestellt. Heute: Apostel Korbien

28.01.2016

Autor: Björn Renz



Unmittelbar nach der Inruhesetzung von Apostel Helmut König am 26. November 2000 wurde Jens Korbien vom damaligen Stammapostel Richard Fehr zum Apostel ordiniert, um im südlichen Teil der Gebietskirche Sachsen-Anhalt und in Gemeinden in Sibirien und Süd-Russland verantwortlich tätig zu sein. Er ist weltweit der 577. Apostel in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche.

Familie und Beruf

Seinen ersten Amtsauftrag in der Kirche nahm Jens Korbien, der am 6. Oktober 1961 in Lutherstadt Wittenberg geboren wurde, mit 18 Jahren an. Seit 32 Jahren ist er mit seiner Frau Karola verheiratet und wohnt in Dessau, sehr zentral in seinem Arbeitsgebiet. Zur Familie gehören zwei verheiratete Kinder, ein Sohn und eine Tochter, sowie vier Enkelkinder.

Bereits neun Jahre vor seiner Ordination zum Apostel trat Jens Korbien, der bis dato als Diplomingenieur für chemische Verfahrenstechnik tätig war, beruflich in den Kirchendienst. Seine damalige Aufgabe: Koordination der Missionsarbeit der Gebietskirche Sachsen-Anhalts, was von 1991 bis 2004 mit vielen Reisen nach Russland verbunden war.

Arbeitsbereich

Seit der Inruhesetzung von Apostel Gerald Bimberg am 15. November 2015 umfasst der Arbeitsbereich von Apostel Korbien acht Kirchenbezirke in Mitteldeutschland: Bautzen, Dessau, Dresden, Halberstadt, Leipzig, Magdeburg, Stendal und Torgau. Dabei wird er von den Bischöfen Lothar Petereit und Thomas Matthes unterstützt. Ebenso gehören zum Arbeitsbereich die Gemeinden in Polen, wo ihm Bischof Waldemar Starosta zur Seite steht.

Seit 15 Jahren ist Apostel Korbien in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen der Kirche tätig. Sein Lebensmotto: "Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht." (Philipper 2,3-5)

Text: Björn Renz

Foto: Inge Kindt